



Berufsfindungstest Ergotherapeut/in

Dieser Test zeigt dir Alltagssituationen aus der Ausbildung auf, für die du dich interessierst. Er fragt nach Eigenschaften, Einstellungen und Erfahrungen, die dir in dieser Ausbildung nützlich sein könnten. Am Ende weißt du, welche Überlegungen wichtig sind, bevor du dich dafür entscheidest.

- 1. Die Ergotherapie-Ausbildung beinhaltet anspruchsvolle Fächer wie Anatomie, Biologie, Neurologie, Orthopädie, Pädagogik, Sozialwissenschaften und Psychologie. Bist du bereit, viel zu lernen?**
 (A) ja (B) nein
- 2. Bist du der Typ Mensch, der gern eigenständig arbeitet, Entscheidungen trifft, Probleme anpackt und sich Ziele setzt?**
 (E) ja (F) nein
- 3. Als Ergotherapeut hast du es zum Beispiel zu tun mit Schlaganfall-Patienten, Kindern mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Down Syndrom und Psychiatrie-Patienten. Kannst du dich auf ganz unterschiedliche Menschen einstellen?**
 (A) ja (B) nein
- 4. Hast du Kontakt zu psychisch kranken, geistig oder körperlich behinderten Menschen?**
 (C) ja (D) nein
- 5. Kannst du dir vorstellen, einem Patienten mit Gehirntumor beizubringen, sich wieder allein anzuziehen – auch wenn er nur noch wenige Wochen zu leben hat?**
 (A) ja (B) nein
- 6. Hörst du anderen Menschen gerne zu und bestärkst sie in ihren Wünschen und Zielen?**
 (E) ja (F) nein

7. Könntest du damit umgehen, wenn sich ein Patient in dich verliebt?

- A ja B nein

8. Hast du jüngere Geschwister oder als Babysitter oder in einem Verein mit Kindern zu tun?

- C ja D nein

9. Bleibst du geduldig, auch wenn ein Patient nicht alle deine Anregungen und Übungen gleich umsetzen kann?

- A ja B nein

10. Akzeptierst du andere Menschen wie sie sind – und siehst vor allem ihre Stärken?

- E ja F nein

11. Hast du schon mal handwerklich-kreativ in einer Werkstatt oder einem Atelier gearbeitet?

- C ja D nein

Testauswertung Ergotherapeut/in

Bitte zähle nun, wie oft du jeden Buchstaben angekreuzt hast. Und dann suchst du dir hier die drei Teilauswertungen raus, die zu deinen Kreuzchen passen:

Hast du mehr A-Antworten oder mehr B-Antworten angekreuzt?

Mehr A: Die Alltagssituationen in der Ergotherapie-Ausbildung interessieren dich offenbar. Eine gute Voraussetzung, um erfolgreich darin zu sein! Wenn du jetzt noch eine optimistische Persönlichkeit bist und das Glas für dich immer eher halb voll als halb leer ist, kannst du als Ergotherapeut/in sicher viel Selbstbestätigung aus deiner Arbeit ziehen.

Mehr B: Die Alltagssituationen in der Ergotherapie-Ausbildung scheinen dich eher abzuschrecken. Interessieren sie dich grundsätzlich nicht oder kannst du sie als Herausforderung begreifen und daran wachsen?

Hast du mehr C-Antworten oder mehr D-Antworten angekreuzt?

Mehr C: Du hast schon Erfahrung mit Menschen, die dem Ergotherapeuten bei der Arbeit begegnen, und/oder bist handwerklich begabt. Daher kannst du den Alltag in diesem Beruf sicher ganz gut einschätzen. Setz dich doch einmal hin und notiere, was dir an diesen Erfahrungen gefallen hat und was nicht. Das könnte dir helfen, dir klar darüber zu werden, ob du täglich im Beruf mit diesen Dingen zu tun haben möchtest.

Mehr D: Da du wenig oder gar keine Erfahrung mit handwerklichen Tätigkeiten und mit Menschen hast, die dem Ergotherapeuten bei der Arbeit begegnen, kannst du die Herausforderungen des Ergotherapie-Berufes vielleicht noch nicht so gut einschätzen. Du solltest ein Praktikum in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung oder psychischen Krankheiten machen, bevor du dich für diese Ausbildung entscheidest.

Hast du mehr E-Antworten oder mehr F-Antworten angekreuzt?

Mehr E: Du bist offenbar ein toleranter, aber auch selbstständiger Mensch, der sich auch über kleine Fortschritte und Glücksmomente freuen kann. Das sind Eigenschaften, die du als Ergotherapeut/in gut gebrauchen kannst!

Mehr F: Es gibt natürlich nicht die „perfekte Persönlichkeit“ für Ergotherapeuten. Doch es wäre schon wichtig, dass du tolerant und selbstständig bist und dich auch über kleine Fortschritte und Glücksmomente freuen kannst.